

Materialien gestalten für Personen mit Lese - Rechtschreibschwäche

Dos



Bilder und Diagramme zur Lesunterstützung einsetzen



Text linksbündig setzen und ein konsistentes Layout einhalten



Informationen in anderen Formaten bereitstellen (z.B. Audio oder Video)



Inhalte kurz, klar und einfach halten



Es ermöglichen, den Kontrast von Hintergrund und Text zu erhöhen

Don'ts



Lange, komplexe Textblöcke verwenden

NICHT
GUT!

Texte unterstreichen, kursiv setzen oder in Großbuchstaben schreiben



Benutzer zwingen, sich Informationen zu merken – Erinnerungen oder Aufforderungen geben



Korrekte Rechtschreibung erfordern – Autokorrektur oder Wortvorschläge nutzen



Zu viele Inhalte an einer Stelle platzieren



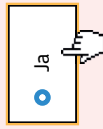
Home Office



Lizenziert unter der Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe untersagte Lizenz (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)
Quellen: Gestaltung: Antje von Kretschmer (https://www.kretschmer.net)

Materialien gestalten für Personen mit motorischen Einschränkungen

Dos



Großzügige Klickflächen für Aktionen vorsehen



Präzision erfordern



Interaktionen zusammenpflegen



Die Seite auf Tastatur- und Sprachsteuerung auslegen



Beim Gestalten Mobilgeräte und Touchscreens berücksichtigen



Abkürzungen bereitstellen



Postleitzahl

Benutzer durch langes Scrollen und viele Eingaben ermüden



Adresse



Home Office



Lizenziert unter der Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe untersagte Lizenz (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)
Quellen: Gestaltung: Antje von Kretschmer (https://www.kretschmer.net)

Materialien gestalten für Personen mit Autismus

Dos



Schlichte Farben verwenden

Tu das.

In klarer Sprache schreiben



Einfache Sätze und Aufzählungen verwenden



Selbsterklärende Buttons verwenden



Einfache und konsistente Layouts erstellen

Don'ts



Leuchtende, kontrastierende Farben benutzen



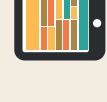
Redewendungen und Sinnbilder verwenden



Eine Wand aus Text erzeugen



Buttons unklar und unvorhersehbar gestalten



Komplexe und überhäufte Layouts erstellen



Home Office



Lizenziert unter der Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe untersagte Lizenz (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)
Quellen: Gestaltung: Antje von Kretschmer (https://www.kretschmer.net)

Materialien gestalten für Personen mit Schwerhörigkeit oder Gehörlosigkeit

Dos

Tu das.

In klarer Sprache schreiben



Bei Videos Untertitel benutzen oder Abschriften bereitstellen



Ein lineares, logisches Layout verwenden



Inhalt durch Überschriften, Bilder und Videos auflockern



Zur Kontaktaufnahme verschiedene Kommunikationswege bereitstellen

Don'ts

Tu das.

Komplizierte Wörter oder Redewendungen verwenden



Informationen nur als Audio oder Video vorhalten



Komplexe Layouts und Menüs erstellen



Das Lesen langer Textblöcke erfordern



Kontakt nur telefonisch ermöglichen



Home Office



Lizenziert unter der Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe untersagte Lizenz (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)
Quellen: Gestaltung: Antje von Kretschmer (https://www.kretschmer.net)

Studieren mit Beeinträchtigung

Rund 14 % aller Studierenden weisen Behinderungen und/ oder chronische Erkrankungen auf. Diese sind zu 94 % nicht sichtbar, erschweren aber das Studium, mitunter erheblich. Nach wie vor sind Studierende mit Beeinträchtigungen an Hochschulen mit Studien- und Lernbedingungen konfrontiert, die ihre Belange nur bedingt oder gar nicht berücksichtigen.

Das Projekt Inklusive Hochschule

Um allen Studierenden die volle Teilhabe am Studium und die Chance auf einen erfolgreichen Studienabschluss zu ermöglichen, wurde das landesweite Projekt „Inklusive Hochschule“ initiiert.

Sein besonderer Fokus liegt auf der barrierefreien Gestaltung von Lehrveranstaltungen und Lehrmaterialien. Lehrende können auf recht einfache Weise wesentlich dazu beitragen, dass ein Studium mit Beeinträchtigung erfolgreich verläuft, indem die individuellen Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankungen bereits bei der Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Derzeit werden landesweite Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrende entwickelt, die sich speziell auf eine barrierefreie Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen beziehen.

INKLUSIVE HOCHSCHULE

E-Mail: Inklusion@uni-rostock.de
Homepage:

www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/barrierefreiheit/inklusive-hochschule/



Studieren mit Beeinträchtigung

Rund 14 % aller Studierenden weisen Behinderungen und/ oder chronische Erkrankungen auf. Diese sind zu 94 % nicht sichtbar, erschweren aber das Studium, mitunter erheblich. Nach wie vor sind Studierende mit Beeinträchtigungen an Hochschulen mit Studien- und Lernbedingungen konfrontiert, die ihre Belange nur bedingt oder gar nicht berücksichtigen.

Das Projekt Inklusive Hochschule

Um allen Studierenden die volle Teilhabe am Studium und die Chance auf einen erfolgreichen Studienabschluss zu ermöglichen, wurde das landesweite Projekt „Inklusive Hochschule“ initiiert.

Sein besonderer Fokus liegt auf der barrierefreien Gestaltung von Lehrveranstaltungen und Lehrmaterialien. Lehrende können auf recht einfache Weise wesentlich dazu beitragen, dass ein Studium mit Beeinträchtigung erfolgreich verläuft, indem die individuellen Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankungen bereits bei der Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Derzeit werden landesweite Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrende entwickelt, die sich speziell auf eine barrierefreie Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen beziehen.

INKLUSIVE HOCHSCHULE

E-Mail: Inklusion@uni-rostock.de
Homepage:

www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/barrierefreiheit/inklusive-hochschule/



Studieren mit Beeinträchtigung

Rund 14 % aller Studierenden weisen Behinderungen und/ oder chronische Erkrankungen auf. Diese sind zu 94 % nicht sichtbar, erschweren aber das Studium, mitunter erheblich. Nach wie vor sind Studierende mit Beeinträchtigungen an Hochschulen mit Studien- und Lernbedingungen konfrontiert, die ihre Belange nur bedingt oder gar nicht berücksichtigen.

Das Projekt Inklusive Hochschule

Um allen Studierenden die volle Teilhabe am Studium und die Chance auf einen erfolgreichen Studienabschluss zu ermöglichen, wurde das landesweite Projekt „Inklusive Hochschule“ initiiert.

Sein besonderer Fokus liegt auf der barrierefreien Gestaltung von Lehrveranstaltungen und Lehrmaterialien. Lehrende können auf recht einfache Weise wesentlich dazu beitragen, dass ein Studium mit Beeinträchtigung erfolgreich verläuft, indem die individuellen Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankungen bereits bei der Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Derzeit werden landesweite Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrende entwickelt, die sich speziell auf eine barrierefreie Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen beziehen.

INKLUSIVE HOCHSCHULE

E-Mail: Inklusion@uni-rostock.de
Homepage:

www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/barrierefreiheit/inklusive-hochschule/



Das Projekt Inklusive Hochschule

Um allen Studierenden die volle Teilhabe am Studium und die Chance auf einen erfolgreichen Studienabschluss zu ermöglichen, wurde das landesweite Projekt „Inklusive Hochschule“ initiiert.

Sein besonderer Fokus liegt auf der barrierefreien Gestaltung von Lehrveranstaltungen und Lehrmaterialien. Lehrende können auf recht einfache Weise wesentlich dazu beitragen, dass ein Studium mit Beeinträchtigung erfolgreich verläuft, indem die individuellen Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankungen bereits bei der Planung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden. Derzeit werden landesweite Fortbildungs- und Beratungsangebote für Lehrende entwickelt, die sich speziell auf eine barrierefreie Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen beziehen.

INKLUSIVE HOCHSCHULE

E-Mail: Inklusion@uni-rostock.de
Homepage:

www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/barrierefreiheit/inklusive-hochschule/

